

## 7. Kunst

### A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) Bildende Kunst (2005) sowie die Rahmenrichtlinien (RRL) Kunst für das Gymnasium - gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule - gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (1993).

Die nachfolgenden Thematischen Schwerpunkte sind auf der Grundlage der EPA und der RRL formuliert worden. In der Qualifikationsphase müssen die in den Lernziel- und Inhaltsbereichen beschriebenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt werden.

Für das Zentralabitur 2017 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten drei Thematischen Schwerpunkte mit ihren vorgegebenen Beispielen verbindlich zu bearbeiten. Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen der RRL, der EPA und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB VO-GO, Nrn. 10.3 und 10.4.) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

#### **Reihenfolge der Thematischen Schwerpunkte:**

Die drei Thematischen Schwerpunkte sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Thematische Schwerpunkt 3 wird für die Abiturprüfung 2018 an die für das Fach Kunst dann geltenden curricularen Vorgaben angepasst und bildet die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

### B. Thematische Schwerpunkte

#### **Thematischer Schwerpunkt 1: Mensch und Stadt**

##### **Der Blick auf die Stadt**

- Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Dresden vom rechten Elbufer unterhalb der Augustusbrücke, 1748, Öl auf Leinwand, 133 x 237 cm, Gemäldegalerie Alte Meister, Dresden<sup>1</sup>

##### **Wahrnehmung des Stadtraums**

- Gustave Caillebotte, Mann auf dem Balkon am Boulevard Haussmann, 1880, Öl auf Leinwand, 116,5 x 89,5 cm, Privatbesitz<sup>2</sup>
- Umberto Boccioni, Die Straße dringt ins Haus (La strade entra nella casa), 1911, Öl auf Leinwand, 100 x 100,6 cm, Hannover, Sprengel Museum<sup>3</sup>

##### **Die Stadt – Innenwelten und Außenwelten**

- Edward Hopper, Morning Sun (Morgensonne), 1952, Öl auf Leinwand, 71,4 x 101,5 cm, Columbus Museum of Art, Ohio<sup>4</sup>

#### Bildnachweis

<sup>1</sup> Fritz Löffler, Bernardo Bellotto, genannt Canaletto, Dresden im 18. Jahrhundert, Leipzig 2009, Abb. 9, S. 34

<sup>2</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Gustave\\_Caillebotte](http://de.wikipedia.org/wiki/Gustave_Caillebotte) (17. April 2013)

<sup>3</sup> Meisterwerke der Kunst, Mappe 29 (1981) oder Kunstmappenarchiv auf CD-Rom, Villingen-Schwenningen 2002

<sup>4</sup> Gail Levin, Edward Hopper: 1882-1967, Gemälde und Zeichnungen, München 1981, S. 278

Unterrichtsaspekte**Rezeption**

## Kenntnis

- wesentlicher Fachbegriffe
- der bildbezogenen historischen und kunstgeschichtlichen Kontexte
- von unterschiedlichen künstlerischen Verfahren zur Umsetzung der Thematik

## Fähigkeit

- Bilder zu beschreiben, zu analysieren, zu interpretieren und zu vergleichen
- bildsprachliche Besonderheiten zu erfassen und auch praktisch-rezeptiv zu veranschaulichen
- zu eigenen Bildgestaltungen begründet Stellung zu nehmen

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

## Kenntnis

- wesentlicher künstlerischer Ausprägungen der verbindlichen Themen
- unterschiedlicher Methoden der Auseinandersetzung mit Kunstwerken

## Fähigkeit

- Methoden der Bilduntersuchung flexibel und zielgerichtet anzuwenden

**Produktion**

## Fertigkeit

- Skizzen, Skizzenfolgen und Studien nach der Natur zu erarbeiten
- Abbildungsmaterial als Voraussetzung für Gestaltungen zu nutzen
- Bilder zu planen und umzusetzen
- in unterschiedlichen künstlerischen Techniken der Malerei, Zeichnung und Montage

## Fähigkeit

- nach Vorgabe klar definierter Aufgabenstellungen zum Problemfeld eigenständig zu gestalten
- eine Textvorlage zeichnerisch oder malerisch (auch montierend) umzusetzen
- die Vorgehensweise im Gestaltungsprozess zu verdeutlichen

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

## Fähigkeit

- unterschiedliche Lösungsansätze und deren Präsentation zu entwickeln
- mit Methoden der Produktion von Bildern flexibel und zielgerichtet umzugehen: entwickeln, skizzieren (auch nach der Vorstellung), variieren, optimieren, Ideen umsetzen und begründen
- auf der Basis einer weiter gefassten Aufgabenstellung zum Problemfeld Bilder eigenständig zu planen und auszuführen

**Thematischer Schwerpunkt 2: Kleidung – Botschaften zwischen Avantgarde und Alltagstauglichkeit****Kleidung als Status-Indikator**

- Jan van Eyck, Madonna des Kanonikus Georg van der Paele, 1436, Öl auf Holz, 122 x 157 cm, Brügge, Groeninge-Museum<sup>1</sup>

**Funktionen der Modezeichnung zwischen Skizze und Präsentation**

- Antonio (Lopez), ohne Titel, zwei Zeichnungen, 1967, Tuschfeder und Collage, je 61 x 30 cm, Sammlung Joëlle Chariou, München<sup>2</sup>

**Modefotografie der Haute Couture**

- Christian Dior, 1950, (Abendkleid aus plissiertem Taft, gewidmet Francis Poulenc), Fotografie: Photo Maywald<sup>3</sup>

**Mode heute zwischen Avantgarde und Alltagstauglichkeit, Ökonomie und Ökologie**

- aktuelle Tendenzen von Bekleidung und ihrer Darstellung am Beispiel eines Mode-Lables

Bildnachweis

<sup>1</sup> 25.000 Meisterwerke, DVD. The York Project, Berlin 2003; Meisterwerke der Kunst, Mappe 63, Villingen-Schwenningen 2015

<sup>2</sup> Joëlle Chariou (Hg.), Bilder der Mode, Meisterwerke der Modezeichnung aus 100 Jahren, München 2011, S. 125

<sup>3</sup> Françoise Giroud/Sacha van Dorssen, Dior (Christian Dior 1905-1957), München 1987, S. 119; Meisterwerke der Kunst, Mappe 63, Villingen-Schwenningen 2015

Unterrichtsaspekte**Rezeption**

## Kenntnis

- der jeweiligen modegeschichtlichen Kontexte
- von Methoden der Rezeption von realer Kleidung und ihrer Darstellung im Bild
- wesentlicher Fachbegriffe
- von Abläufen bei der Entwicklung von Kleidung

## Fähigkeit

- Kleidungsstücke auf Basis von Zeichnungen, Fotografien sowie auf der Grundlage von real vorliegenden Objekten zu beschreiben, zu analysieren, zu interpretieren und zu vergleichen
- kleidungsspezifische Besonderheiten zu erfassen und auch praktisch-rezeptiv zu veranschaulichen
- Gestaltungsentscheidungen zu begründen

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

## Fähigkeit

- sich mit dem Verhältnis von Mode und Kunst auseinanderzusetzen

**Produktion**

## Fertigkeit

- in der exemplarischen Handhabung des modespezifischen Darstellungsapparates (Freihandskizze, Skizzenfolgen, Inspirationstableau, Präsentationszeichnung), Darstellung von Oberflächen und Details
- im Umgang mit Gestaltungs- und Präsentationstechniken (Grafik, Montage)

## Fähigkeit

- ein Kleidungsstück begrenzter Komplexität (Kopfbedeckung o.ä.) zu entwickeln
- Figurinen (Anatomie, Abstraktion, Stilisierung) darzustellen
- zum prozessorientierten Gestalten (Erarbeitung von gestalterischen Zielvorstellungen, Konkretisierungen von Rahmenbedingungen, Ideenfindung, skizzieren, variieren, optimieren, realisieren, präsentieren, begründen)
- ausgehend von dreidimensionalen Experimenten zeichnerisch Lösungen zu finden

Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

## Fähigkeit

- ein Outfit nach vorgegebener Problemstellung zeichnerisch zu entwickeln

**Thematischer Schwerpunkt 3: Ereignis und Bild****Das religiöse Ereignis**

- Rembrandt Harmensz. van Rijn, Die drei Kreuze, 1653, Radierung, 38,5 x 45 cm, Zustand III, 1653<sup>1</sup>

**Das historische Ereignis**

- Francisco de Goya y Lucientes, Die Erschießung der Aufständischen, 1814, Öl auf Leinwand, 266 x 345 cm, Madrid, Museo del Prado<sup>2</sup>

**Das alltägliche Ereignis**

- David Hockney, A Bigger Splash, 1967, Acryl auf Leinwand, 242,6 x 243,8 cm, London, Tate Gallery<sup>3</sup>

**Das inszenierte Ereignis**

- Gregory Crewdson, o.T. (Ophelia), from the Twilight Series, 1998-2002, Digital C-Print, 121,9 x 152,4 cm, New York, Courtesy of the artist and Luring Augustine<sup>4</sup>

Bildnachweis

<sup>1</sup> 25.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003

<sup>2</sup> 25.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003

<sup>3</sup> Tilman Osterwold, Pop Art, Köln 2007, S. 216

<sup>4</sup> Meisterwerke der Kunst, Mappe 54, Villingen-Schwenningen 2006

## Unterrichtsaspekte

### **Rezeption**

#### Kenntnis

- wesentlicher Fachbegriffe
- der bildbezogenen historischen und kunstgeschichtlichen Kontexte
- der jeweils spezifischen bildsprachlichen Mittel und künstlerischen Herstellungsverfahren zur Umsetzung der Thematik

#### Fähigkeit

- Bilder zu beschreiben, zu analysieren, zu interpretieren und zu vergleichen
- bildsprachliche Besonderheiten zu erfassen und auch praktisch-rezeptiv zu veranschaulichen
- die eigene Bildgestaltung zu begründen

### Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

#### Kenntnis

- des Verhältnisses von tatsächlichem Geschehen und seiner Darstellung in einem bildwürdigen Moment
- unterschiedlicher Methoden der Auseinandersetzung mit Kunstwerken

#### Fähigkeit

- sich mit einem Bild als visualisiertem Kulminationspunkt eines Geschehens auseinanderzusetzen
- Methoden der Bilduntersuchung eigenständig, flexibel und zielgerichtet anzuwenden
- die eigene Bildgestaltung kritisch zu reflektieren

### **Produktion**

#### Fertigkeit

- Skizzen, Skizzenfolgen, Studien und Entwürfe zu erstellen
- Bilder zu planen und umzusetzen
- in unterschiedlichen künstlerischen Techniken (Malerei, Zeichnung, Montage und Mischtechniken)

#### Fähigkeit

- zeichnerisch, malerisch oder in anderer Form zu Text- und/oder Bildimpulsen zu gestalten
- nach Vorgabe klar definierter Aufgabenstellungen ein aktuelles Ereignis in einem Bild zu verdichten

### Vertiefend für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau

#### Fähigkeit

- unterschiedliche Lösungsansätze und deren Präsentation zu entwickeln
- mit Methoden der Produktion von Bildern flexibel und zielgerichtet umzugehen: entwickeln, skizzieren (auch nach der Vorstellung), variieren, optimieren, Ideen umsetzen und begründen
- auf der Basis einer weiter gefassten Aufgabenstellung Bilder zum Problemfeld eigenständig zu planen und auszuführen

## **C. Sonstige Hinweise**

Nachfolgend aufgeführte Bilder und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

### **Bilder**

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-Rom, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002
- Lieferbare Ausgaben der „Meisterwerke der Kunst“, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren ergänzenden Quellen und Texte
- 25.000 Meisterwerke, DVD, The York Project, Berlin 2003

### **Materialien**

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A 4, DIN A 3 und DIN A 2).
- Der Einsatz eines Computers und entsprechender Software ist im Abitur nicht zulässig.